

Breitbandausbau Gussenstadt mit Glasfaser

Im Zuge der Verlegung des Nahwärmenetzes hat die Energiegenossenschaft Gussenstadt bereits Leerrohre für schnelles Internet bis in die Gebäude ihrer Wärmeabnehmer mitverlegt. Ebenso wurden Eigentümer in diesen Gebieten, die keine Nahwärme beziehen, ein Anschluss angeboten. Inzwischen konnte mit der Netcom BW ein Partner gefunden werden, der die Versorgung mit schnellem Internet übernimmt. Theoretisch sind in Zukunft in allen angeschlossenen Haushalten Bandbreiten von über 1 Gbit/s möglich. Dies ist zehnmal so schnell, wie aktuell über Kupferkabel in Verbindung mit Vectoring erreicht werden kann. Gussenstadt nimmt hierdurch eine Vorreiterrolle in Sachen Breitbandausbau auf der Gerstetter Alb und weit darüber hinaus, ein.

Damit die Netcom BW Ende Mai den Betrieb aufnehmen kann, wurde in den vergangenen Wochen das Leerrohrnetz mit Glasfaser bestückt. Aktuell wird durch die Energiegenossenschaft der Anschluss an das überörtliche Glasfasernetz der Netcom BW im Bereich Kickethau hergestellt.

In den kommenden Monaten wird die Energiegenossenschaft ihr Nahwärme- und Glasfasernetz in Teilen der Werk- und Hauptstraße erweitern. Ebenso prüfe man, so Vorstand Thomas Hä-



cker, wie der Ausbau des Glasfasernetzes in den Teilen des Ortes, in denen kein Ausbau des Nahwärmenetzes geplant ist, vorgenommen werden könnte.